
Produktname: hnRNP G Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12145**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	RBMX
Alternative Namen	RBMX; HNRPG; RBMXP1; RNA-binding motif protein; X chromosome; Glycoprotein p43; Heterogeneous nuclear ribonucleoprotein G; hnRNP G
Gen-ID	27316.0
SwissProt ID	P38159
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen hnRNP G abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 6–55

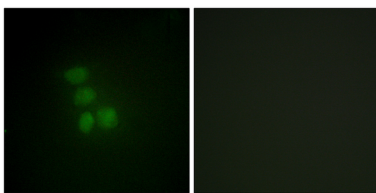
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur RBMY-Genfamilie, die Kandidatengene für die Spermatogenese auf dem Y-Chromosom umfasst. Dieses Gen, ein aktives Homolog des RBMY-Gens auf dem Y-Chromosom auf dem X-Chromosom, wird weit verbreitet exprimiert, während das RBMY-Gen eine männchenspezifische Funktion in der Spermatogenese entwickelt hat. Pseudogene dieses Gens, die auf den Chromosomen 1, 4, 9, 11 und 6 gefunden wurden, entstanden wahrscheinlich durch Retrotransposition vom ursprünglichen Gen. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für verschiedene Isoformen kodieren. In einem seiner Introns befindet sich ein snoRNA-Gen (SNORD61). [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2009] Funktion: RNA-bindendes Protein, das möglicherweise am prä-mRNA-Spleißen beteiligt ist. PTM: Arg-185 ist dimethyliert, wahrscheinlich zu asymmetrischem Dimethylarginin. PTM: Die Abspaltung des Initiator-Methionins ist partiell. Wird Met-1 nicht entfernt, wird es acetyliert. Wird es entfernt, wird Val-2 acetyliert., PTM: O-glykosyliert., Ähnlichkeit: Enthält 1 RRM-Domäne (RNA-Erkennungsmotiv), Subzelluläre Lokalisation: Bestandteil von Ribonukleosomen., Untereinheit: Identifiziert im Spliceosom-C-Komplex, besteht mindestens aus AQR, ASCC3L1, C19orf29, CDC40, CDC5L, CRNKL1, DDX23, DDX41, DDX48, DDX5, DGCR14, DHX35, DHX38, DHX8, EFTUD2, FRG1, GPATC1, HNRPA1, HNRPA2B1, HNRPA3, HNRPC, HNRPF, HNRPH1, HNRPK, HNRPM, HNRPR, HNRPU, KIAA1160, KIAA1604, LSM2, LSM3, MAGOH, MORG1. PABPC1, PLRG1, PNN, PPIE, PPIL1, PPIL3, PPWD1, PRPF19, PRPF4B, PRPF6, PRPF8, RALY, RBM22, RBM8A, RBMX, SART1, SF3A1, SF3A2, SF3A3, SF3B1, SF3B2, SF3B3, SFRS1, SKIV2L2, SNRPA1, SNRPB, SNRPB2, SNRPD1, SNRPD2, SNRPD3, SNRPE, SNRPF, SNRPG, SNW1, SRRM1, SRRM2, SYF2, SYNCRIP, TFIP11, THOC4, U2AF1, WDR57, XAB2 und ZCCHC8. Interagiert mit KHDRBS3.

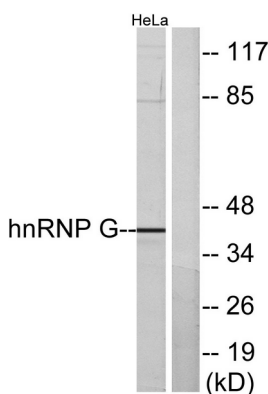
Forschungsbereich

Spliceosom;

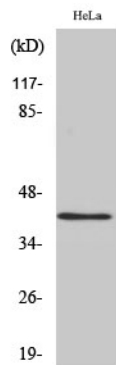
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem hnRNP-G-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des hnRNP-G-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen hnRNP G-Antikörpers.